



## Ortsverband Quierschied

### Interview von Käsblättsche-Redakteur Dr. Markus Schadt mit dem Vorsitzenden des FDP-Ortsverbandes Quierschied, Herrn Dr. Herbert Moll

Quierschied, 04.06.2016

Schadt : Herr Dr. Moll, wie würden Sie die politischen Ziele der FDP in Quierschied kurz beschreiben?

Moll : Nach dem schlechten Wahlergebnis bei der Gemeinderatswahl 2014 kann es bis zur Nächsten im Jahre 2019 nur darum gehen, die FDP in Quierschied als liberale, der persönlichen Freiheit verbundene, nach sozialer Ausgewogenheit strebende und zukunftsorientierte Kraft im Ort bekanntzumachen, sie kurz gesagt als wählbare politische Alternative zu den übrigen Parteien im Ort glaubwürdig zu etablieren. Seit meinem Parteibeitritt im Jahre 2014, nach der verlorenen Gemeinderatswahl, versuche ich, hierzu beizutragen.

Schadt : Was würden Sie als im Sinne Ihrer Aussage liberale und freiheitliche Grundgedanken bezeichnen?

Moll : Über allem muss als erste Säule der Gedanke einer größtmöglichen persönlichen Freiheit des Einzelnen stehen, die sich allerdings auch in einer Verantwortung für die Mitbürger und Ihre Bedürfnisse ausdrücken muss. Wer etwas mehr leisten kann, sollte auch mehr zum Gemeinschaftswesen beitragen, wobei ich das nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht verstanden wissen will.

Die zweite Säule ist die Unterstützung des örtlichen Mittelstandes, der die wesentliche Stütze der Gesellschaft, nicht nur in Quierschied, sondern auch in Gesamtdeutschland darstellt. Dabei sehe ich diesen Mittelstand wohlverstanden gerade nicht bei Inhabern großer Vermögen, sondern in den Reihen der Freiberufler, Gewerbetreibenden, Handwerker-Betrieben, Angestellten usw. Hier muss der Reglementierungswut und Abkassierer-Mentalität der für uns hier zuständigen großen Koalitionen in Land und Bund schnellstens Einhalt geboten werden. Das geht derzeit in vernünftiger und unideologischer Weise nur mit der FDP.

Als Drittes müssen wir uns jedoch auch um die Bevölkerungsgruppen mit niedrigeren Einkommen Gedanken machen. Hier ist die Entwicklung mittlerweile bedrohlich schwierig geworden. Auch dieser Personengruppe muss ein positiver Weg in die Zukunft mit größtmöglichem persönlichen Spielraum und ausreichendem Einkommen aufgezeigt werden, wenn die Gesellschaft im örtlichen Bereich, im Saarland und auch in der ganzen Bundesrepublik nicht weiter auseinanderbrechen soll. Leider sehe ich hier bei den aktuellen Regierungen in Bund und Saarland wenig Einsicht.

Schadt : Sind Sie der Meinung, diese Ziele auf der lokalen Ebene wirksam vertreten zu können?

Moll : Durchaus. Jeder Bürger der Gemeinde Quierschied ist auch gleichzeitig ein Wähler im Saarland und im Bund. Liberale Ziele sind meiner Überzeugung nach im ganzen Land wichtig und für eine gute Zukunft Deutschlands im Großen und im Kleinen auch bitter notwendig.

Hierbei möchte ich nur auf das offensichtliche Auseinanderdriften der Deutschen Gesellschaft in wirtschaftlicher Hinsicht hinweisen. Wenn hier der Kurs nicht geändert wird, sehe ich eine gesellschaftliche Zerreißprobe auf uns zukommen, gegen die die Problematik der vielzitierten Flüchtlingskrise nur ein laues Frühlingslüftchen wäre.

Es muss in Deutschland wieder mehr soziale Gerechtigkeit geben. Die Steuerlasten sollten nicht mehr nur den bereits oben genannten Leistungsträgern der Gesellschaft aufgebürdet werden. Ein Beispiel : Großkonzerne, die hier in Deutschland mit Internethandel enorme Gewinne machen, ihren Mitarbeitern eher schlechte Vergütungen zahlen, sich dann armrechnen und ihre enormen Gewinne auf ganz legale Weise in Länder wie Luxemburg oder die Niederlande verschieben, wo Sie Ihre Steuerlast dann minimieren können, sollten hier im Lande deutlich mehr zur Kasse gebeten werden. Hier ist von der derzeitigen Bundesregierung prinzipiell kein Vorstoß zu erwarten. Und dies ist nur ein Beispiel von Vielen. Hier ist dann natürlich auch die Mitverantwortung des Bürgers als Käufer wieder von Bedeutung.

In Hinsicht auf eine vernünftige Wirtschaftspolitik hat die FDP hier ein deutlich besseres Konzept zu bieten als alle anderen politischen Kräfte. Insofern ist auch ein entsprechendes lokalpolitisches Auftreten von Bedeutung, damit wir unsere Bürger hier mitnehmen können und Ihre Eigen- und Mitverantwortung gestärkt wird.

Im Übrigen gibt es auch direkt in Quierschied Ansatzpunkte. So haben wir 2019 bei der nächsten Gemeinderatswahl die Gelegenheit mit der Abschaffung der Ortsräte einen kleinen Beitrag zur wirtschaftlichen Vernunft zu leisten. Dieses freigewordene Geld könnte dann für die Finanzierung eines für die Bürger wichtigen Projektes, wie zum Beispiel ein überdachtes Warmwasser-Schwimmbecken auf dem Gelände des Freibades Quierschied genutzt werden.

Schadt : Wie stehen Sie als FDP eigentlich zum Thema Schwimmsport in Quierschied, das mir sehr am Herzen liegt?

Moll : Die Schließung des Hallenbades im Jahr 2011 war ein Tiefschlag für den Wassersport in Quierschied. Leistungsbetonter Schwimmsport konnte ab diesem Zeitpunkt in unserer Gemeinde nicht ernsthaft weiter betrieben werden. Dazu wäre ein ganzjährig nutzbares Sportbecken erforderlich. Selbst über ein geeignetes Lehrschwimmbecken verfügen wir nicht mehr. Ebenso sind auch Warmwasser-Rehasport in unserer Gemeinde nicht mehr möglich, da in der ehemaligen Klinik Quierschied ein Lehrschwimmbecken zum „Leer“-Schwimmbecken transformiert wurde.

Ideal wäre aus heutiger Sicht eine Neukonstruktion am Standort Freibad in Kombination mit der dort ebenfalls dringend erforderlichen Sanierung der Logistik.

Schadt : Das hört sich aber recht teuer an. Wie sollte angesichts leerer Gemeindegassen eine solche Maßnahme finanziert werden?

Moll: Zum Beispiel wie oben erwähnt. Bei Verzicht auf die Ortsräte und Ortsvorsteher stünde über 20 Jahre bereits ein Finanzierungsvolumen von ca. 1 Million Euro zur Verfügung. In Kombination mit EU-Mitteln, möglichen Investitionszuschüssen des Landes und Bundes, sowie steuerabzugsfähigen Spenden örtlicher Firmen oder Privatleuten ist da Einiges vorstellbar.

Schadt : Besteht also die Chance, dass der Schwimmsport in Quierschied vielleicht langfristig nicht begraben werden muss?

Moll: Die FDP wird definitiv versuchen, dem Schwimmsport in Quierschied eine neue Chance zu geben.

Schadt : Möchten Sie den Bürgern zum Abschluss noch etwas mitgeben?

Moll : Ich würde mir wünschen, dass mehr grundsätzlich liberal eingestellte Mitbürger sowohl die Notwendigkeit als auch die Möglichkeiten einer liberal geprägten politischen Arbeit in der Gemeinde und auch im Saarland erkennen und sich im FDP-Ortsverband Quierschied engagieren, sei es nun als Mitglieder der Partei oder als engagierte Bürger, die uns ihre Vorschläge und Meinungen mitteilen wollen. Gelegenheit hierzu bieten unsere monatlich stattfindenden Stammtische und Bürgersprechstunden. Termine sind auf unserer Internetseite ([www.fdp-quierschied.de](http://www.fdp-quierschied.de)) zu finden und werden in der örtlichen Presse veröffentlicht.

Nach meiner Überzeugung braucht es sowohl in unserer Gemeinde als auch im Saarland und Bund eine liberal geprägte Grundstimmung und viel politische Anstrengung, um uns Allen ein selbstbestimmtes Leben und die Gedankenfreiheit des Einzelnen, gekoppelt mit sozialer Verantwortung, zu ermöglichen und auf lange Sicht zu erhalten.

Schadt : Herr Dr. Moll, ich bedanke mich für das Gespräch.

Moll : Auch ich bedanke mich im Namen der FDP Quierschied für die Möglichkeit, unsere Gedanken einer breiteren Öffentlichkeit nahezubringen.